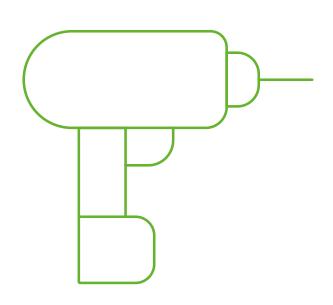


Erfolgskontrolle 2021 GRS Powertools

gemäß § 15 (1) Batteriegesetz







Inhalt

- 3 Bestätigung der Erfolgskontrolle 2021
- 4 Die GRS Powertools-Branchenlösung
- 5 Herstelle
- 5 Rücknahmenet:
- 5 Sammelergebnisse
- 6 Kommunikation

Anhang

- 8 Masse und Stück in Verkehr gebrachter Batterien
- 9 Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen
- 10 Masse verwerteter Batterien:
 Qualitative und quantitative Verwertungsund Beseitigungsergebnisse

Vorbemerkung

Die den GRS-Rücknahmesystemen angeschlossenen Batteriehersteller haben im Jahr 2021 insgesamt mehr als 31.000 t Geräte- und Industriebatterien, die in privaten Haushalten Verwendung finden, in Verkehr gebracht und ihre gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen mit GRS erfüllt. Der größte Teil entfiel auf das herstellereigene Rücknahmesystem für Gerätebatterien der Stiftung GRS Batterien.

Durch die Einrichtung neuer branchenspezifischer Rücknahmesysteme der GRS Service GmbH für Gerätebatterien wollen wir effektivere Rücknahmestrukturen schaffen. Damit bieten Stiftung und GmbH Batterie-Herstellern und Inverkehrbringern zukunftsorientierte und auf künftige Kundenbedürfnisse ausgerichtete Rücknahmelösungen an. Die Systeme lassen sich bei Bedarf flexibel anpassen und sorgen für eine sichere Abholung.

Darüber hinaus blicken wir auch auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück: Wir konnten die Entsorgungskostenbeiträge für unsere Nutzer deutlich senken und schauen mit Blick auf die wirtschaftlich günstige Entwicklung optimistisch in die Zukunft.

Wir möchten an dieser Stelle nicht missen, Ihnen – unseren Nutzern und Partnern – für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Ihre

Dr. -Ing Julia Hobohm Geschäftsführung Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH Hamburg, im Mai 2022



Bestätigung der Erfolgskontrolle 2021

Die GRS Batterien Service GmbH

Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

hat die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen des Rücknahmesystems Powertools für das Berichtsjahr 2021 ermittelt und der ZER-QMS zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2021 (Version vom 19.04.2021) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der für 2021 gültigen Fassung vom 03.11.2020) geprüft.

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2021 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Nettersheim, Köln, 27. April 2021

ZER-QMS GmbH * Dr. Norbert Hüsgen Umweltgutachter Auf dem Hielig 10

N. Hugan

53947 Nettersheim

ZER-QMS GmbH *
Dr. Holger Wisotzki

unabhängiger Sachverständiger

Volksgartstraße 48

50677 Köln

Der GRS Batterien Service GmbH

Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2021 bestätigt**:

Batteriegesetz	Anforderung	Ergebnis
§ 15 Abs. 1 Nr. 1	Masse der 2021 von den Mitgliedern /Herstellern in Verkehr gebrachten Gerätebatterien	107,7 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 2	Masse der 2021 zurückgenommenen Geräte-Altbatterien	53,9 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 3	Masse der 2021 einer stofflichen Verwertung zugeführten Gerätealtbatterien	53,9 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 4	Bei der GRS Batterien Service GmbH 2021 erreichte Sammelquote	50 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 5	Bei der GRS Batterien Service GmbH 2021 erreichte Verwertungsquote	100 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 6		

Die Dokumentation der Angaben erfolgte auf den vom Umweltbundesamt veröffentlichten Tabellen 1 und 2.

^{**} Einzelheiten sind dem Bericht Nr. 2021 GRS Service vom 27.04.2022 zu entnehmen.

^{*} Akkreditiert durch: DAU – Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH. Zulassungsnummern: ZER-OMS: DE-V-0183

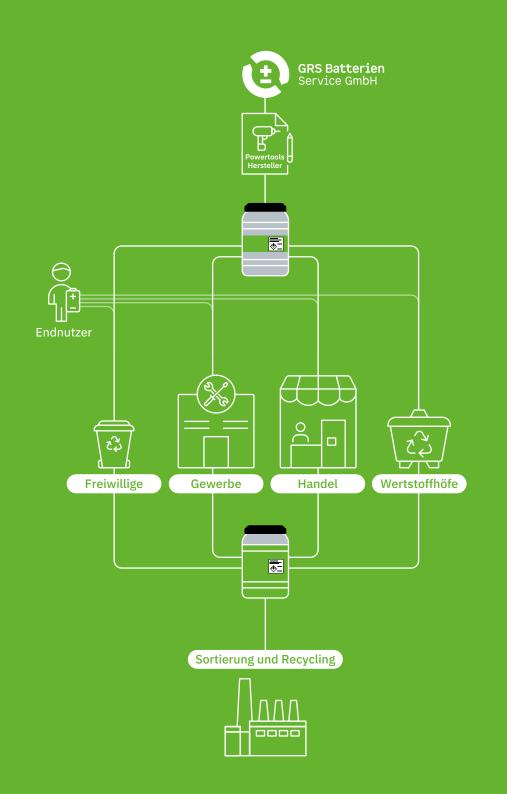
Die GRS Powertools-Branchenlösung



Im Jahr 2021 gründeten wir vier Branchenlösungen für Geräte-Altbatterien, um zielgerichtet auf die Bedürfnisse von Herstellern und Sammelstellen ausgewählter Branchen eingehen zu können.

Im Rahmen des Rücknahmesystems GRS Powertools bieten wir Herstellern von Gerätebatterien oder Geräten mit Batterien u.a. aus dem Bereich akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte die Bereitstellung von Behältnissen, die Rücknahme, Behandlung und Verwertung von Geräte-Altbatterien und -Akkumulatoren sowie die Erfüllung der bestehenden Anzeige-, Informations- und Hinweispflichten (§§ 4, 15 Abs. 3, 4 und § 18 BattG) als beauftragter Dritter im Sinne des § 26 Abs. 1 BattG i.V.m. § 22 Satz 2 und 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) an.

Als Rücknahmesystem gewährleisten wir die ordnungsgemäße Erfassung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und bieten hierzu allen Rücknahmestellen die unentgeltliche Abholung von Geräte-Altbatterien an. Hierbei gehen wir über die gesetzlichen Grundleistungen für die Sammelstellen hinaus individuell auf die Bedürfnisse derjenigen Sammelstellen ein, bei denen die Batterien der das System finanzierenden Hersteller anfallen. Beispielhaft seien hier Baumärkte, Fachhandel, Großverbraucher und Servicepunkte der Hersteller genannt. Zu den besonderen Bedürfnissen zählen u.a. besonders geeignete Behälter für die Rücknahme von Lithium-Akkumulatoren, vertiefende Informationsmaterialien für Rücknahmestellen sowie in einigen Fällen die Einrichtung eines festen Abolturnus.







Das Rücknahmesystem GRS Powertools wurde durch die Stiftung ear mit Wirkung zum 01.12.2021 genehmigt. Für die angeschlossenen Hersteller übernimmt die GRS Service GmbH die Pflichten gemäß Batteriegesetz. Hierzu zählen:

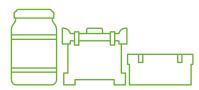
- § 4 Registrierungspflicht Registrierung bei der zuständigen Behörde.
- § 5 Rücknahmepflichten Angebot der Rücknahme für Vertreiber, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, freiwillige Rücknahmestellen und Behandlungseinrichtungen.
- § 14 Verwertung und Beseitigung Gewährleistung der vorschriftsmäßigen Behandlung und Verwertung der Batterien, wobei die vorgeschriebenen Recyclingeffizienzen erreicht oder übertroffen werden.
- § 15 Erfolgskontrolle Jährliche Erfolgskontrolle zur Dokumentation der durch GRS Powertools-Nutzer zurückgenommenen und verwerteten Masse an Batterien, der Verwertungsquote sowie die qualitativen und quantitativen Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse.
- § 18 Hinweispflichten Bereitstellung von Informationsund Kommunikationsmitteln an Vertreiber zur rechtskonformen Information von Endnutzern.



Rücknahmenetz

Zur Erfüllung der Rücknahmeverpflichtung wurde eine ausreichende Masse an Geräte-Altbatterien vom herstellereigenen Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien übernommen. Gleich nach Erhalt der Systemgenehmigung haben wir begonnen, ein eigenes, flächendeckendes Rücknahmestellennetz zu entwickeln und beabsichtigen, dieses kontinuierlich um weitere Rücknahmestellen im Handel, bei Kommunen, bei gewerblichen Endverbrauchern sowie freiwilligen Rücknahmestellen zu ergänzen.

Im Auftrag unserer Kunden, den GRS-Nutzern, statten wir die Rücknahmestellen mit Sammel- und Transportbehältern aus und sorgen für die sichere Sammlung auch von transportkritischen Batterien. Hierzu stellen wir u. a. ausführliches Informationsmaterial und Verpackungsanweisungen zur Verfügung.



Sammelergebnisse

Die im Batteriegesetz vorgegebenen Sammelziele sind von 35 % im Jahr 2012 auf 45 % in 2016 gestiegen. Das erstmalig im Berichtsjahr 2021 zu erfüllende Sammelziel von 50 % kann als Zwischenschritt zu der künftig europaweit geplanten Sammelquote von 65 % gesehen werden. Im Jahr 2021 wurden 53,9 Tonnen Geräte-Altbatterien der Verwertung zugeführt. Die Sammelquote entspricht 50 %, die Verwertungsquote 100 %.

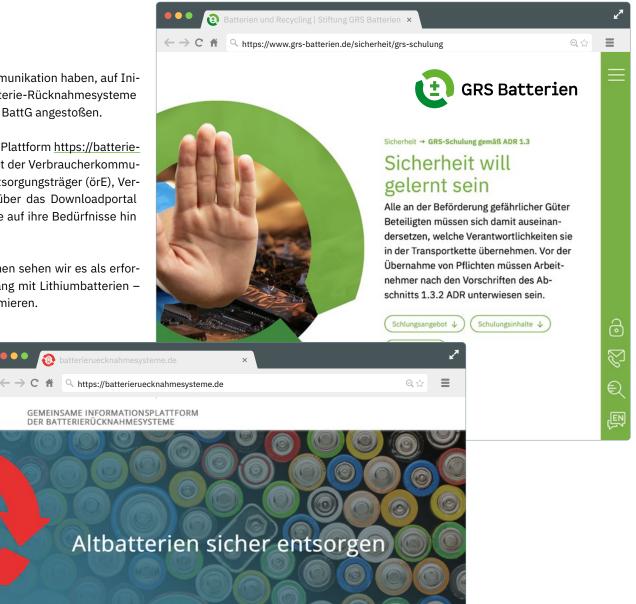


Kommunikation

Neben der kontinuierlichen Optimierung unserer eigenen Kommunikation haben, auf Initiative der Stiftung GRS Batterien, alle genehmigten Gerätebatterie-Rücknahmesysteme im Rahmen einer konzertierten Aktion die Umsetzung des § 18 BattG angestoßen.

Dies nimmt Form an: Die aus dem G2 Projekt hervorgegangene Plattform https://batterie-ruecknahmesysteme.de ist hierbei ein wesentliches Instrument der Verbraucherkommunikation. Beteiligte Stakeholder – u. a. öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE), Verbraucherzentralen, Bildungsträger und Vertreiber – können über das Downloadportal geeignete Kommunikationsmittel/-inhalte herunterladen, diese auf ihre Bedürfnisse hin adaptieren und frei nutzen.

Unabhängig von den gemeinsamen Kommunikationsmaßnahmen sehen wir es als erforderlich an, die Verbraucher verstärkt über den richtigen Umgang mit Lithiumbatterien – im wahrsten Sinne brandgefährliche Energiespender – zu informieren.





Anhang





Masse und Stück in Verkehr gebrachter Batterien

	Tsd. Stück	Prozent
1		
AlMn/NiZn	2	0,1
Li	6	0,2
ZnC		
AgO		
AlMn		
Li	2.164	63,7
Zn-Luft		
	2.172	63,9
ien		
AlMn	1.061	31,2
Li-Ion	139	4,1
NiCd		
NiMH		
Pb		
Li-Ion	24	0,7
NiCd		
NiMH		
	1.225	36,1
	3.397	100,0
	AlMn/NiZn Li Zn-Luft ZnC AgO AlMn Li Zn-Luft Zn-Luft ien AlMn Li-Ion NiCd NiMH Pb Li-Ion NiCd	AlMn/NiZn 2 Li 6 Zn-Luft ZnC AgO AlMn Li 2.164 Zn-Luft Zn-Luft 2.172 rien AlMn 1.061 Li-Ion 139 NiCd NiMH Pb Li-Ion 24 NiCd NiMH Pb 1.225

Masse 2021		Tonnen	Prozent
Primärbatterie	n		
	AlMn/NiZn	0	0
D d l	Li	<1	0,1
AlMn/NiZn Li Zn-Luft ZnC AgO AlMn Li Zn-Luft Zn-Luft Summe I Sekundärbatterien AlMn Li-Ion NiCd NiMH Pb Li-Ion	0	0	
	0	0	
Knopfzellen	AgO	0	0
	AlMn	0	0
	Li	5	5,1
	Zn-Luft	0	0
Summe I		5,6	5,2
Sekundärbatte	rien		
Rundzellen	AlMn	23	21,8
	Li-Ion	78	72,8
	NiCd	0	0
	NiMH	<1	0,2
	Pb	0	0
Knopfzellen	Li-Ion	0	0
	NiCd	0	0
	NiMH	0	0
Summe II		102,1	94,8
Gesamt		107,7	100,0



Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen

Typengruppen/	/System	Selbst zurückgenommene Masse	Von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Massen	An andere Rücknahmesysteme verkaufte Masse*	Ergebnis (Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote)	
Primärbatterie	n		Tonnen ¹			
	ZnC	1,4		1,4		
Rundzellen	AlMn/NiZn	42,4			42,4	
	Zn-Luft	0,0			0,0	
	Li	0,7			0,7	
	AgO					
Knonfzollon²	AlMn	0,7			0,7	
Knopfzellen ²	Zn-Luft					
	Li					
Summe I	umme I 45,2		45,2			
Sekundärbatte	rien					
	AlMn	0,0		0,0		
Rundzellen	Li-Ion	4,6			4,6	
	NiMH	1,5		1,5		
	NiCd	2,6		2,6		
	Pb	0,0			0,0	
Knopfzellen	<u>Li-Ion</u>	0,0				
	NiMH			0,0		
	NiCd					
Summe II			8,7		8,7	
Gesamt			53,9		53,9	

Die zurückgenommene Masse von 53,9 t entspricht einer Sammelquote von 50,0 Prozent.

¹ Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse.

§ 15 (1) Nr. 3, Nr. 5 und Nr. 6 BattG | Seite 10

Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

		Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
Primärbatterien		(t)	(t)	(t)
Rundzellen/ Blockbatterien	ZnC/AlMn/NiZn Zn-Luft	43,8		6,8
Бюскрацепеп	Li	0,7		
	AgO			
Knonfzollon1	AlMn	- 0,7		
Knopfzellen ¹	Zn-Luft	-		
	Li			
Summe I		45,2		6,8
Sekundärbatterien				
	AlMn ¹			
Rundzellen/	Li-Ion	4,6		0,9
Prismatische Zellen/	NiMH	1,5		1,5
Blockbatterien	NiCd	2,6		1,3
	Pb			
	Li-Ion			
Knopfzellen ¹	NiMH			
	NiCd			
Summe II		8,7		3,7
Gesamt		53,9		10,5

¹ Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz (%)
Pb	0,0	0,0	0,0
NiCd	2,6	2,2	82,6
"Sonstige"	51,2	36,4	71,0
Summe	53,9	38,6	

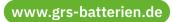
Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 100 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AIMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle





GRS Batterien Service GmbH Heidenkampsweg 44 20097 Hamburg Telefon: +49 40 23 77 88 info@grs-batterien.de

